Ressort: Gesundheit

Obama: Maßnahmen gegen Ebola noch nicht ausreichend

New York, 25.09.2014, 20:13 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat die Weltgemeinschaft erneut dazu aufgerufen, mehr im Kampf gegen Ebola zu tun: Die Maßnahmen bisher die gegen die Epidemie ergriffen worden seien, seien noch nicht ausreichend, so Obama am Donnerstag in New York. Ebola gefährde die weltweite Sicherheit, der Kampf gegen das Virus gleiche einem Marathon, der wie ein Sprint angegangen werden müsse.

Er könne nur gewonnen werden, wenn alle ihn ernst nähmen. Die USA seien bereit, im Kampf gegen Ebola eine Führungsrolle zu übernehmen, sie könnten ihn jedoch nicht alleine führen. Seit dem Ausbruch der Epidemie im März sind nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation rund 3.000 Menschen in Westafrika an dem Virus gestorben, über 6.000 Infektionen wurden registriert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41705/obama-massnahmen-gegen-ebola-noch-nicht-ausreichend.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com